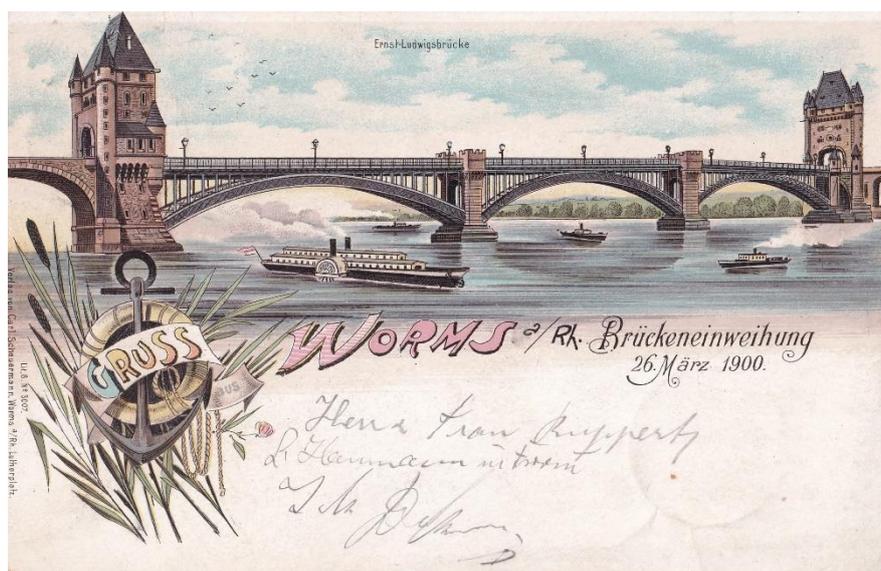


Geschichte in kleinen Kunstwerken – Briefmarken und Postkarten zu den Wormser Rheinbrücken



**Ausstellung vom 1. November bis
31. Dezember – DAS WORMSER Theater**



Die erste Rheinbrücke, die bei Worms errichtet wurde, war die ab 1897 erbaute und am 26. März 1900 eingeweihte Stahlfachwerk-Bogenbrücke Ernst-Ludwig-Brücke, benannt nach dem Großherzog von Hessen-Darmstadt als Landesherrn, der an der Einweihung teilnahm. Die massiven Vorlandbrücken, die Pfeiler und die zwei neoromanischen Tortürme wurden nach Entwurf des vormaligen Wormser Stadtbaurats Karl Hofmann ausgeführt, größtenteils in Beton. Optisches Vorbild für die Türme war die 1689 zerstörte Mainzer Pforte. Für die Benutzung der Ernst-Ludwig-Brücke wurde bis Ende der 1920er-Jahre ein Brückenzoll erhoben. Dafür waren in den Brückentürmen Kassenstuben eingerichtet.

Mit der Errichtung der insgesamt 961 m langen zweiten Rheinbrücke ab dem Jahr 1898 wurde die Duisburger Aktiengesellschaft für Eisenindustrie und Brückenbau beauftragt, deren gemeinsam mit dem Architekten Georg Frentzen erstellter Entwurf den ersten Preis in einem Wettbewerb errungen hatte. Über dem Rhein wurden drei zweigleisige, eiserne Bogen-Fachwerkträger mit Zugband und Stützweiten von 102,2 m in den Randfeldern sowie 116,8 m im mittleren Feld gebaut. Diese Konstruktionsart wurde in Deutschland erstmals bei einer Eisenbahnbrücke angewendet und kam später, wie bei der Kölner Südbrücke, noch öfter zur Ausführung. Nach zwei Jahren und sechs Monaten Bauzeit konnte die Brücke am 30. November 1900 in Anwesenheit von Großherzog Ernst Ludwig eröffnet und einen Tag später in Betrieb genommen werden.

In einer Ausstellung, die vom 3.11. bis 31.12.2025 nur für die Theaterbesucher im Foyer des WORMSER Theaters zugänglich ist, zeigt Markus Holzmann beeindruckende Ansichtskarten vom Bau der Brücken bis zur Neuzeit. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Aktionstag am 1.11. von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Zur Ausstellung gibt es zwei Individuelle Briefmarken und einen Sonderstempel der Post:



Über den Briefmarkensammlerverein Worms e.V.

Der Verein wurde gegründet, um die Leidenschaft für die Philatelie zu fördern und Sammler sowie Interessierte zusammenzubringen. Neben regelmäßigen Treffen organisiert der Verein Vorträge, Tauschbörsen und Sonderausstellungen. Dabei wird auch die regionale Geschichte immer wieder in den Fokus gerückt – so wie in dieser besonderen Ausstellung zu den beiden Rheinbrücken. Nähere Informationen finden Sie unter:

